

Sp. 304

GRUNDRISS  
DER PATHOLOGIE UND THERAPIE  
DER  
VENERISCHEN KRANKHEITEN.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

---

Topographisch-anatomischer  
**ATLAS**  
nach Durchschnitten an gefrorenen Cadavern.

Von

**Dr. Wilh. Braune,**  
Professor an der Universität Leipzig.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von O. Schmiedel.

Colorirt von F. A. Hauptvogel.

*Zweite Auflage.*

Dreiunddreissig colorirte Tafeln.

Imperial-Folio. Mit 50 Holzschnitten im Texte.

Preis gebunden in Halbleinwand 120 Mark.

Mit Supplement:

**Die Lage des Uterus und Foetus am Ende der Schwangerschaft.**

10 Tafeln. Mit einem Holzschnitt im Text.

**Preis 165 Mark.**

(Das Supplement allein kostet 45 Mark.)

Keine der medicinischen Disciplinen ist dem praktischen Arzt bei seiner Thätigkeit eine so treue Begleiterin in jeder Noth, wie die Anatomie. Die wechselvollen Eindrücke am Krankenbette und die breite Fluth der Tagesliteratur zwingen ihn, sowohl systematisch als auch gelegentlich, sein Wissen über jene sichere Basis zu controliren und die Lücken wieder auszufüllen.

Im Gegensatz zur Studienzeit ist es hauptsächlich die topographische Anatomie, welcher sich der praktische Arzt zuwendet, und bietet sich ihm dazu als bestes Lehrmittel, das rasches und klares Repetiren ermöglicht, der **Topographisch-anatomische Atlas von W. Braune.**

---

Für Diejenigen, denen der grössere Atlas von Braune zu theuer ist, empfiehlt sich die kleinere, in Lichtdruck hergestellte Ausgabe (Preis 30 M.). Derselben ist das Supplement zu dem grossen Atlas: „Die Lage des Uterus und Foetus“ hinzugefügt.

A

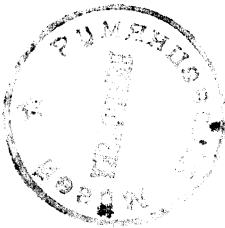
**GRUNDRISS**  
**DER PATHOLOGIE UND THERAPIE**  
**DER**  
**VENERISCHEN KRANKHEITEN**

FÜR PRAKTISCHE ÄRZTE UND STUDIRENDE.

VON

**DR. FRIEDRICH WILHELM MÜLLER.**

MIT DREI LITHOGRAPHIRTEN TAFELN.



LEIPZIG,  
VERLAG VON VEIT & COMP.

1884.

A

Das Recht der Herausgabe von Uebersetzungen vorbehalten

Druck von Metzger & Wittig in Leipzig.

## V o r w o r t.

---

Wie es der Titel ausdrücken will, bietet sich hier ein Leitfaden dar, welcher in möglichster Kürze und mit thunlichster Fernhaltung von dem, was in das Gebiet reiner Hypothesen oder unfruchtbarer Controversen gehört, die venerischen Krankheiten und deren Folgezustände zu erörtern sucht.

Ihre Existenzberechtigung glaubt die Schrift einerseits in der Form und dem Umfange der Darstellung, andererseits in den ihr zu Grunde liegenden Erfahrungen zu finden.

Die letzteren bestimmten dazu, mitunter von modernen Anschauungen abzuweichen und lieber den eigenen Beobachtungen zu folgen, als im Widerspruche mit diesen stricte *in verba magistri* zu schwören. Neben vielem Alten und Bekannten, welchem sich schlechterdings eine neue Seite nicht abgewinnen lässt, mangeln demgemäss nicht solche Parthien, welche auf Ursprünglichkeit Anspruch erheben. Sie sind das Ergebniss reiflicher und unbefangener Prüfung.

Mit Rücksicht auf das praktische Interesse wurde den therapeutischen Abschnitten grössere Ausführlichkeit zugewendet. Auch hier gelangte kein positives oder negatives Urtheil zur Aussprache, für welches nicht persönliche Wahrnehmung vorliegt.